

„Vertrauen ist Mut, und Treue ist Kraft.“

Marie von Ebner-Eschenbach

Liebe Lesenden!

Ende März 2021 erschien das zum Nachdenken anregende Buch „**Von der Pflicht: Eine Betrachtung**“ von **Richard David Precht**. Die Covid-19-Pandemie ist wie ein Brennglas. Der Autor zeigt anschaulich anhand der Corona-Pandemie, dass nicht nur der Staat Rechte und Pflichten uns gegenüber hat. Ebenso haben wir Pflichten, die dem Staat/dem Allgemeinwohl dienen. Während der weitaus größte Teil der Menschen Empathie mit den Schwachen und besonders Gefährdeten zeigte, entpflichtete sich eine Minderheit davon und rebellierte gegen die staatlichen Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit aller Bürger. Für Richard David Precht ein Weckruf sowie ein Anlass, darüber nachzudenken, was eigentlich die Pflicht des Fürsorge- und Vorsorgestaates gegenüber seinen Bürgern ist und was die Pflicht seiner Bürger. Insbesondere vorliegend rege ich an, das geschriebene Wort nachwirken zu lassen. Viele Gedanken wirken erst, wenn man sich intensiv damit beschäftigt. Manche Denkansätze habe ich gegenwärtig noch nicht vollumfänglich durchdacht.

Auch mein Fazit, in einer Gesellschaft besteht die Pflicht, sich sozial zu verhalten und für ein gemeinsames wertvolles Leben einen Beitrag zu leisten.

Viel Freude mit dieser weiteren Leseanregung!

Mit herzlichen Grüßen,

Monika Hesse-Haake

Monika Hesse-Haake

Krefeld, 27.08.2021

Lesetipp 13_2021